

## **OFFA-Sonderschau 2026**

### **Riskanter Rausch – die Welt der neuen Drogen**

Die Sonderschau «Riskanter Rausch – die Welt der neuen Drogen» der Stiftung Suchthilfe wirft an der 48. OFFA einen eindrücklichen Blick auf hochwirksame und oft unterschätzte Substanzen. Die Liste der heute konsumierten Drogen ist lang und überraschend vielfältig. Die Hemmschwelle, neue Drogen auszuprobieren, ist gesunken: Xannies, Lean oder Oxy – dämpfende Partydrogen und verschreibungspflichtige Schmerzmittel spielen bei Jugendlichen und jungen Erwachsenen eine immer grössere Rolle. Gleichzeitig gewinnen auch aufputschende Substanzen wie Amphetamine, MDMA, Kokain oder neue synthetische Stimulanzien an Bedeutung.

Jugendliche leben in einer Zeit, in der das Experimentieren mit Drogen fast schon zum Alltag gehört. TikTok-Trends, Musikvideos, Festivalkultur, Leistungsdruck und die Sehnsucht nach dem «Kick» treiben viele in die Arme chemischer Substanzen. Der Schwarzmarkt und die leichte Verfügbarkeit führen dazu, dass die Zusammensetzung der einzelnen Betäubungsmittel ungewiss ist. Der Konsum der meisten psychoaktiven Drogen ist illegal und mit Risiken verbunden.

Die Sonderschau «Riskanter Rausch – die Welt der neuen Drogen» der Stiftung Suchthilfe lädt dazu ein, sich über die neuen Substanzen zu informieren, darüber zu diskutieren und das eigene Risikoverhalten zu testen: In einem individuellen Risikotest kann man interaktiv herausfinden, welcher Risikotyp man ist, welche Chancen und Gefahren damit verbunden sind und wie man mit möglichen Risiken umgehen sollte. Zudem besteht für die Besucherinnen und Besucher die Möglichkeit, im «Drogenlabor» selbst Substanzen zu mischen und herauszufinden, von welchen Dingen sie besser die Finger lassen. Eltern erhalten praxisnahe Inputs und Fachwissen und es wird aufgezeigt, wie Präventionsarbeit gelingen kann.

Die Sonderschau in der Halle 9.1A richtet sich sowohl an Jugendliche als auch an Erwachsene und lädt mit interaktiven Angeboten dazu ein, sich kritisch mit dem Thema Rausch, seinen positiven und negativen Seiten und der nötigen Rauschkompetenz auseinanderzusetzen.